



## **Austragungsort Deutsche Jugendmeisterschaft Bohle vom 27. bis 29. Mai 2022 in Celle**

Als kleine Info zu Celle:

Celle ist eine große selbständige Stadt mit rund 70.000 Einwohnern und Kreisstadt des Landkreises Celle in Niedersachsen. Die Stadt gilt als südliches Tor zur Lüneburger Heide und ist ein Ort mit einer pittoresken Altstadt mit über 400 Fachwerkhäusern und einem Schloss im Stil der Renaissance und des Barocks.

Zuletzt war die Deutsche Jugendmeisterschaft 2016 zu Gast in Celle.

Die Pandemie „Corona“ ist noch nicht vorbei, aber alle waren froh, endlich wieder eine DJM-Bohle spielen zu können. Mit den Auflagen „Mund-Nasenschutz“ zutragen, Hände und die Kugeln nach dem Spiel zu desinfizieren, konnte der Meisterschaft wohl nichts im Wege stehen.

Nach dem Einmarsch der Ländermannschaften mit insgesamt 205 Teilnehmern und Abspielen der Nationalhymne begrüßte der Schatzmeister vom Verein Celler Kegler von 1920 Horst Becker alle jugendlichen Teilnehmer/-innen, sowie die Schlachtenbummler in der Kegelhalle. Er freute sich, dass der VCK Ausrichter der diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaft auf Bohlebahnen sein durfte. Horst dankte auch den fleißigen Helfern des VCK und dem Jugendvorstand für die Ausrichtung der DJM-Bohle.

Hans-Herbert Hain, stellvertretender DKB-Jugendwart überbrachte die Grüße des DKB-Präsidiums und wünschte allen Teilnehmern einen guten Verlauf der Meisterschaft. Der DBKV-Jugendwart Thomas Cassube überbrachte die Grüße vom DBKV-Vorstand und informierte über die Regularien.

Bevor die Meisterschaft freigegeben wurde, hatte Rüdiger Strich noch eine kleine Überraschung für Thomas. Thomas erhielt eine Chronik der DJM-Dreibahnen von 1981 bis einschließlich 2022.

Und es gab auch noch ein Geburtstagskind. Adrian Cordes von der JSG Holstein Ost wurde 14 und erhielt ein kleines Präsent und ein Ständchen von allen Anwesenden.

Thomas Cassube gab die Bahnen für die Mannschaften frei. Pünktlich um 11.30 Uhr rollte die erste Kugel der weiblichen und männlichen U14.

Über die erste Goldmedaille bei der diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaft auf Bohlebahnen konnte sich die weibliche U14 des KKV Stendal freuen. Am Start waren Aimee Chroust, Helene Gohlke, Clara Schreiber, Charlotte Schreiber und Louise Rundt, die beachtliche 3190 Holz erkegelten. Die Silbermedaille in diesem Jahr erkämpften sich die Keglerinnen Lena Ehlert, Johanna Salomon, Nele Müller, Sarah Wenzlaff und Ciya Demirkapu vom KKV Vorpommern-Rügen und sicherten sich mit 3170 Holz den Vizemeistertitel. Über eine Bronzemedaille freuten sich Jolanda Große, Sandrine Schiche, Finja Schwanda, Lina Czerniak und Anna-Lena Müller vom KKV Havelland mit 3154 Holz.

Bei der männlichen U14 eroberten sich vom KKV Potsdam-Mittelmark mit Mika Griebisch, Lasse Zimmermann, Anthony Zibell, Lennart Stoof und Nino Tschoban mit 3249 Holz den Titel zum Deutschen Jugendmeister 2022. Der Titel des Vizemeisters und Silbermedaille ging an Pascal Helmholz, Finn Thieß, Johannes Heins, Ben Koetzsche und Lennard Zorn vom KKV Stendal mit 3218 Holz. Die Bronzemedaille erkämpften sich Erik Fieber, Philipp Ast, Celino-Luca Kamzol, Leon Maurice Schreiber und Sebastian Wendland mit insgesamt 3155 Holz die Kegler von der SKV Seenplatte-Vorpommern.

Die Siegerehrung nach den Mannschaftswettbewerben U14 wurde vorgenommen durch den DBKV-

Jugendwart Thomas Cassube. Die Medaillen und Urkunden wurden von der 2. DBKV-Jugendwartin Jennifer Schauer überreicht und dem Medaillenmädchen Mia Kiehn. Die Ehrenpreise des DBKV wurden von Florian Cammann vom Verein Celler Kegler überreicht.

Bevor der 1. Tag der DJM-Bohle mit einem „Gut Holz“ beendet wurde, nahm Thomas Cassube noch drei Ehrungen vor. Für die Verdienste im Kegelsport der Jugend wurde die Ehrennadel in Bronze an Hans-Herbert Hain, Britta Hain und Nicole Hain verliehen.

Der zweite Tag der DJM in Husum begann mit den weiblichen und männlichen U18 Mannschaftswettbewerben.

Pünktlich um 09:30 Uhr rollten die ersten Kugeln. Die mitgereisten Schlachtenbummler, Freunde und Verwandte feuerten die Spielerinnen und Spieler kräftig an.

Im weiblichen U18 Mannschaftswettbewerb konnten spannende Wettkämpfe verfolgt werden. Mit einem klaren Vorsprung von 20 Holz ging die Goldmedaille an den KV Landkreis Rostock. Es konnten sich Lina Besel, Rika Stüwe, Anica Fromme, Finja Scholz und Lilly Stroß mit 3574 Holz über den Deutschen Jugendmeistertitel 2022 freuen. Die Silbermedaille erkämpften sich Anne Bierstedt, Luise Mai, Angelina Thies, Emely Hanke und Jasmin Riebschläger vom KKV Stendal mit 3554 Holz. Den 3. Platz und die Bronzemedaille konnte sich in diesem Jahr der KKBV Harz aus Sachsen-Anhalt mit 3526 Holz auf die Fahne schreiben. Gespielt hat Jennifer Heine, Kira Lucy Moh, Lucy Lindner und Laura Weigelt.

Bei den Mannschaften der männlichen U18 lieferten sich die einzelnen Landesverbände einen harten Kampf. Hier setzte sich der Berliner SKV I mit 3600 Holz durch. Über die Goldmedaille freuten sich Philip Bartel, Kristoph Napp, Henry Ritter, Lucas Scheffler und Leon Ballenthin. Auf den 2. Platz und Silbermedaillengewinner wurden mit 3562 Holz Dominik Joite, Andy Lehmann, Erik Steinmetz und Erik Koschan vom KFV BK Oberspreewald-Lausitz. Mit guten 3559 Holz sicherte sich der Berliner SKV II mit den Startern Lou-Lennard Geder, Tobias Scheffler, Phillip Schilling, Jan-Elias Schulz und Tobias Rehberg die Bronzemedaille.

Weiterhin wurden an diesem Tag die Qualifikationen im Einzel der männlichen U14 und U18 durchgeführt.

Die Siegerehrung nach den Mannschaftswettbewerben der U18 wurde vorgenommen durch den DBKV-Jugendwart Thomas Cassube. Die Medaillen und Urkunden wurden von Jennifer Schauer und dem Medaillenmädchen Mia Kiehn überreicht. Die Ehrenpreise des DBKV wurden, wie schon am Freitag, von Florian Cammann vom Verein Celler Kegler überreicht.

Bevor der 2. Tag der DJM-Bohle mit einem „Gut Holz“ beendet wurde, nahm Thomas Cassube noch eine Ehrung vor. Für die Verdienste im Kegelsport der Jugend wurde die DBKV-Ehrennadel in Gold an Petra Sander, Jugendpressewartin des DBKV, verliehen.

Der Sonntag wurde noch ein sehr spannender Tag, da die Endläufe in den Einzelwettbewerben ausgetragen wurden. Den Anfang machte um 09:30 Uhr die weibliche U14.

Über eine Goldmedaille bei der weiblichen U14 an diesem Wochenende konnte sich Anna-Jolie Krokowski vom Berliner SKV, mit einem sehr guten Ergebnis von 819 Holz freuen. Der 2. und 3. Platz musste mit je 811 Holz im Stechen ausgespielt werden. Die Silbermedaille konnte sich Charlotte Knels vom KV Börde mit 66 Holz bei 10 Wurf sichern. Nur 3 Holz weniger kegelte Juliana Rötz vom KV Altmark-West Salzwedel und bekam die Bronzemedaille.

Auch bei der männlichen U14 wurde der Maßstab sehr hoch gelegt. Mit der Goldmedaille und dem Titel des deutschen Jugendmeisters 2022 konnte sich Michael Walger vom Berliner SKV mit 830 Holz freuen. Lennart Stoof vom KFV Potsdam-Mittelmark erkämpfte sich mit 828 Holz und einem Vorsprung von 3 Holz vor dem 3. Platz den Vizemeistertitel und sicherte sich damit Silber. Mit 825 Holz konnte sich Jesko Hellmich die Bronzemedaille auf die Fahne schreiben.

Sehr kämpferisch und spannend ging es weiter bei der weiblichen U18. Mit 910 Holz setzte sich Lina Besel vom KV Landkreis Rostock durch. Lina konnte sich über die Goldmedaille und den Deutschen Jugendmeistertitel 2022 freuen. Der Vizemeistertitel und die damit verbundene Silbermedaille ging nach einem spannenden Wettkampf mit 903 Holz an Emely Hanke vom KKV

Stendal. Bronze ging mit 901 Holz an Kathleen Albert von der JSG Bremen.

Bei der männlichen U18 war es ein spannender Endlauf. Die Goldmedaille und den Deutschen Meistertitel holte sich Lucas Scheffler vom Berliner SKV mit 922 Holz. Auf den 2. Platz und der Silbermedaille folgte Niklas Kröger vom VSK Stormarn mit 919 Holz. Der 3. Platz und die Bronzemedaille konnte sich Kristoph Napp vom Berliner SKV mit 899 Holz sichern.

Die Siegerehrung nach den Einzelwettbewerben der U18 wurde vorgenommen durch den DBKV-Jugendwart Thomas Cassube. Die Medaillen und Urkunden wurden von DBKV Präsident Dieter Arnold und dem Vizepräsidenten Frank Ziegler überreicht. Die Sachpreise des DBKV wurden von Florian Cammann vom Verein Celler Kegler überreicht. Medaillenmädchen war, wie auch schon am Freitag und Samstag, Mia Kiehn.

Danach wurden Lucy Lindner und Lucas Scheffler von Thomas Cassube nach vorne gebeten. Auch hier richtete der Jugendwart ein paar Worte an beide. Lucy und Lucas waren regelmäßig bei Deutschen Jugendmeisterschaften vertreten. Beide hatten Einsätze in der Nationalmannschaft und erhielten stellvertretend für alle Jugendlichen, die diesen Bereich verlassen, zur Verabschiedung ein kleines Präsent.

Dann ergriff Lucy Lindner das Wort. Denn wie immer, wenn man aus der Jugend in den Juniorenbereich wechselt, wird auch Knautschi (das Maskottchen der Nationalmannschaft) weiter gereicht. Monique Kabisch und Lucy überreichten gemeinsam Knautschi an Henry Ritter.

Danach überreichten Anke Neumann und Andreas Mai die Umschläge für die nominierten Jugendlichen für den Nationencup der Jugend 2022.

Nach den vorgenommenen Siegerehrungen wurde noch eine Ehrung durchgeführt. Für sein jahrelanges Engagement in der Jugend wurde der ehemalige 2. Jugendwart Jörg Gresch geehrt. Thomas bedankte sich bei ihm für die gute unterstützende Jugendarbeit und überreichte eine Urkunde und die DBKV-Ehrennadel in Gold.

Zum Schluss richtete der DBKV-Präsident Dieter Arnold noch ein paar Worte an die Teilnehmer und Schlachtenbummler. Er dankte, für das faire Miteinander und spannende Wettkämpfe. Sein Dank ging auch an die Gastronomie, dem DBKV-Jugendvorstand, den Schiedsrichtern und allen, die bei der Meisterschaft geholfen haben.

Am Ende sprach Thomas Cassube noch ein paar Worte an alle Anwesenden. Allen Sportlern wurde noch mit auf den Weg gegeben, fleißig weiter zu trainieren, damit bei den kommenden sportlichen Ereignissen im Kegelsport sich alle erdenklichen Erfolge einstellen. allen Teilnehmern eine gute Heimreise und schloss die Veranstaltung mit dem Sportgruß „Gut Holz“

Petra Sander  
DBKV-Jugendpressewartin

